



Antrag		Vorlage Nr.:	224	
CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach		Verantwortlich:	.	
vom: 02.12.2017				
Aufstellung eines KVV – Fahrkartenautomates in Palmbach				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wettersbach	06.03.2018	3	X	

Kurzfassung

Die CDU-FW-Fraktion beantragt folgenden Beschluss im Ortschaftsrat:
Der Karlsruher Verkehrsverbund - KVV, bzw. die Verkehrsbetriebe Karlsruhe - VBK werden beauftragt im Stadtteil Palmbach einen Fahrkartenautomaten aufzustellen.

Begründung:

Seit 01. Dezember 2017 gibt es im Edeka-Markt in Palmbach keine KVV-Fahrscheine mehr zu kaufen. Besonders in der heutigen Zeit, in welcher der ÖPNV aus Umweltschutzgründen besonders gefördert werden muss sowie in den Bergdörfern ausgebaut wird, gehört die Versorgung mit Fahrkarten zu der Grundversorgung eines jeden Stadtteiles.

Ausschlaggebend ist außerdem, der fortschreitende Umbau der Bushaltestellen ohne Haltebucht. Der Verkauf von Fahrscheinen beim Busfahrer stört den Verkehrsfluss erheblich, da die Busse auf der Fahrbahn stehen.

Zur besseren Versorgung unserer beiden Stadtteile mit Fahrscheinen, schlagen wir vor an der Haltestelle „Im Kloth“ in Fahrtrichtung Stupferich einen Fahrkartenautomaten aufzustellen. Dieser Bereich wird aufgrund des angrenzenden Edeka-Marktes stark frequentiert.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)		nein		ja	
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Kontenart: Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		nein		ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein	X	ja	durchgeführt am 06.03.2018
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein		ja	abgestimmt mit

Auf der Webseite des KVV wird auf die deutlich reduzierten Wartungsarbeiten der neuen Automatengeneration hingewiesen, so dass dies auch kein Hinderungsgrund darstellen sollte. Die Bezahlung mit modernen Handy-Apps ist zurzeit im Kommen, deckt jedoch den Bedarf in unseren Stadtteilen aufgrund der Kundenstruktur nicht ab.

unterzeichnet von:

Marianne Köpfler, Fraktionsvorsitzende und Roland Jourdan

(Text ergänzende Erläuterungen)

Beschluss (intern):

- 1.
- 2.
3. Z. d. A.

Dienststelle	Datum	Unterschrift
Dez. 1		
Sachbearbeitung		Max Mustermann Telefon: R 0000 AZ: <i>(nur für die interne Bearbeitung)</i>

(Bitte Unterschriftenleiste entsprechend ergänzen)